INHALT

THEMA

Was das Leben schön macht ...

Fingerfood. Eine alte Esstradition für Demente neu entdeckt

von Svetlana Lucic und Daniel Schibli

Essen ist ein Stück Lebensfreude. Essen kann aber unter Umständen auch zu einer Qual werden. Die Autoren berichten von dem Projekt »Fingerfood«, welches sie im Wohn- und Pflegezentrum am See in Zollikon, Schweiz, für dementiell erkrankte Bewohner umgesetzt haben. Svetlana Lucic beschreibt zunächst das Projekt, Daniel Schibli schildert anschließend die Umsetzung aus dem Blickwinkel des Kochs. _____ *4*

Vertrautheit und Geborgenheit vermitteln. Raum- und Milieustrukturen für Demenzkranke

von Sven Lind

Demenzkranke genießen ebenso wie Gesunde die Freuden des Lebens: Gemeinschaft erleben, Singen, Tanzen, im Freien sein. Dazu bedarf es eines sozialen Milieus, das von Mitbewohnern und von sensibilisierten und vertrauten Pflegekräften gestaltet wird. Nach welchen Prinzipien dieses Milieu gestaltet sein sollte, stellt der Autor in seinem Beitrag vor. _____ *12*

Tierische Hausgenossen. Individuelle Wunschvorstellung oder Normalität in Alten- und Pflegeheimen?

von Birgit Münster

Welche Widerstände stehen einer Tierhaltung in einem Alten- und Pflegeheim entgegen, und welche Chancen sind damit für die dort lebenden alten, u.U. dementen Menschen verbunden? Welche Modelle der Kontaktpflege zwischen Mensch und Tier sind möglich? Diesen Fragen geht die Autorin zunächst nach, um dann ihr eigenes Projekt »Hundebesuch« vorzustellen. _____ *15*

Sexualität in beruflichen Situationen. Ein Lernfeld

von Juliane Falk

»Was das Leben schön macht ...« – Sexualität in der Jugend ohne Zweifel! Aber im Alter? Können wir hochaltrigen Menschen mehr zugestehen als Händchenhalten? In der Perspektive auf uns selbst werden wir gewahr, ob wir und was wir an Sexualität dem Alter zugestehen können und wie wir beruflich mit sexuellen Begebenheiten umgehen. _____ *22*

FACHBEITRÄGE

Handlungsorientiert Lehren und Lernen. Ein zukunftsorientiertes Konzept auf dem Prüfstand

von Kordula Schneider

Arbeitswelt und Beruf verlangen im Wandel veränderter Anforderungsprofile didaktische Konzepte, die diesen Wandel aufgreifen und gestalten. Ein Lernkonzept ist die »Handlungsorientierung«, in deren Mittelpunkt die Persönlichkeitsentwicklung und der Erwerb beruflicher Handlungskompetenz stehen. _____ *25*

Wer ist hier eigentlich behindert?

Projektunterricht an ei Heilerziehungspflege

von Birgit Panke-Kochinke

Die Autorin berichtet über Schülern zum Thema »We dert?« durchgeführt hat. A tes heraus entwickelt sie Hi ebenfalls Projekte in Angri

Projektunterricht in d ausbildung

von Ursula Beckmann und

Die Autoren berichten übe sie an ihrer Schule durchge Hintergrund des Lehr-Ler

... AUS DER PRAX

Tanztee

von Roland Timmig

»Was das Leben schön mac im Zusamenhang mit dem Ein Tanztee der ganz beson Gegenteil. _____

...AUS DEM STUD

Qualitätsmanagement schulen mit dem EFQ

von Rita Becker